

Grazer Zeitung vom 21. Juni 2002, Stück 25, Nr. 226

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **3. Juni 2002** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der **Hauptschulen Gleisdorf** (politischer Bezirk Weiz)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Hauptschulen Gleisdorf** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Gleisdorf*;
2. die *Gemeinde Albersdorf-Prebuch* mit Ausnahme der KG. Wollsdorferegg;
3. die *Gemeinde Hofstätten an der Raab*;
4. von der *Gemeinde Ilztal* die KG. Nitschaberg, die KG. Wolfgruben bei Gleisdorf und den Ortsteil Neudorfberg;
5. die *Gemeinde Labuch*;
6. die *Gemeinde Laßnitzthal* mit Ausnahme der Häuser Nr. 37, 38, 38a, 39, 47, 47a, 49, 50, 53, 53a, 70, 72, 82, 85, 98, 102, 107, 115, 148, 149, 155, 156, 158, 159, 171, 188, 207, 210, 224, 225, 228, 233, 237, 238, 250, 254 und 266 der KG. Unterlaßnitz.
7. die *Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf*;
8. die *Gemeinde Nitscha*;
9. die *Gemeinde Ungerdorf*.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 6 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2002** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 15. Jänner 1990, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 38/1990, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic